

Kein Fleisch mehr

Die Südkoreanerin Han Kang hat am Montag abend in London den diesjährigen Booker-Literaturpreis entgegengenommen. Ihr »bewegender und suggestiver« Roman »The Vegetarian« überraschte »durch die Tiefe seiner Fremdartigkeit«, teilte die Jury zur Begründung mit. Das Preisgeld von 50.000 Pfund (rund 63.500 Euro) geht je zur Hälfte an die Autorin und ihre britische Übersetzerin Debbie Smith, die sich die Fremdsprache mit der Übertragung des 2007 in Südkorea erschienenen und dort bereits verfilmten Romans erst beibrachte. In »The Vegetarian« geht es um eine Frau, die beschließt, kein Fleisch mehr zu essen, was nicht nur zu familiären Konflikten führt. »Kann nur noch meinen Brüsten trauen«, beginnt eine Passage. »Ich mag meine Brüste; nichts kann von ihnen gekillt werden. Hand, Fuß, Zunge, Blick, alles Waffen, vor denen nichts sicher ist.« Die *New York Times* fühlte sich bei der Lektüre an »Hungerkünstler« Kafka erinnert. Eine deutsche Übersetzung des Romans wird im August unter dem Titel »Die Vegetarierin« im Aufbau Verlag erscheinen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/286465.kein-fleisch-mehr.html>